

Medienmitteilung

17. Mai 2016

Naherholung und Biodiversität am Meienberg

Der Schweizer Heimatschutz organisiert am 27. Mai eine Führung am Meienberg im Rahmen der Veranstaltungen zum Thema „Gärten und Parks der Schweiz“. Der Meienberg ist ein weiträumiges national geschütztes Ortsbild und ein beliebter Naherholungsraum am nördlichen Stadtrand. In naturnahen Lebensräumen treffen hier die baulichen Zeugen der Agrarsiedlung auf jene der Frühindustrialisierung mit Fabriken, Elektrizitätswerk und Fabrikantenvillen mit Parks und Ökonomiegebäuden.

Zwischen Umwelthanliegen und Landschaftsarchitektur

An der abendlichen Führung werden der Landschaftsarchitekt Dimitri Murbach und der Umweltingenieur Marco Bertschinger den Stellenwert und die Potentiale dieser malerische Landschaft aus ihren jeweiligen Blickwinkeln gemeinsam vor Augen führen.

Ein oder zwei Interessante Statements für die Leser/innen zum Beispiel zu:

- Warum ist der Meienberg besonders wertvoll als Erholungslandschaft für die Stadt?
- Was macht den besonderen Reiz/Stellenwert dieses beliebten Landschaftsraums aus?
- Mein persönliches Highlight am Meienberg ist ...
- Bei genauerer Betrachtung fällt auf...

Freiluft-Brainstorming über Aufwertungsmöglichkeiten

Alle Teilnehmenden sind zu einem Freiluft-Brainstorming über die Aufwertungsmöglichkeiten dieses wertvollen und beliebten Naherholungsraums eingeladen. Den Abschluss bildet ein Apéro im Grünfelskeller.

"Mit der heute nötig gewordenen Planungsphase von Verdichtungen innerhalb der Siedlungsgebiete muss der Schutz von Landschaftszungen und Landschaftsräumen wie der Meienberg eine kulturelle Selbstverständlichkeit sein." Peter Röllin, Kultur- und Kunsthistoriker, Rapperswil

aus ihren jeweiligen Blickwinkeln die Landschaft am Meienberg lesen Die weiträumige offene Landschaft prägt das Ortsbild

Die IG Freiraum Meienberg lädt dazu ein, dieses herausragende „Museum ohne Dach“ anlässlich eines Abendspaziergangs bewusst zu erleben. Unter kundiger Führung erschliesst sich den Teilnehmern der immaterielle Wert des kulturhistorisch reich bestückten Erholungsraums am Rande des Häusermeers. Eine Bestandesaufnahme für Sinne und Geist unter sachkundiger Leitung mit abschliessendem Trunk.

12. Mai, 19-21 Uhr. Treffpunkt bei der Brücke über die Jona beim Coop



Der Meienberg: eine grüne Oase in der Agglomeration

Die gleiche Landschaft gemeinsam verschieden Lesen: Zwischen Umweltsachen und Landschaftsarchitektur

Der Meienberg am nördlichen Siedlungsrand der Stadt ist durchsetzt mit kulturhistorischen Juwelen und naturnahen Lebensräumen. Auf einer Führung lesen ein Landschaftsarchitekt und ein Umweltingenieur aus ihren jeweiligen Blickwinkeln die Landschaft und laden die Teilnehmenden zu einem Freiluft-Brainstorming über die Aufwertungsmöglichkeiten dieses wertvollen und beliebten Naherholungsraums ein. Den Abschluss bildet ein Apéro im Grüfelskeller.

Führung mit:

Dimitri Murbach

(BSc FH in Landschaftsarchitektur) und

Marco Bertschinger

(BSc FH Umweltingenieur)

27. Mai 2016, 19 – 21 Uhr

Treffpunkt beim EW Jona-Rapperswil

Die Führung ist kostenlos

Anmeldung bis 24. 5.

unter 071 222 07 20 oder

info@heimatschutz-sgai.ch

Eine Veranstaltung des Schweizer

Heimatschutzes und seiner kantonalen

Sektionen. Der Anlass wird ermöglicht

durch die Erträge des Schoggitalers 2016

«Gärten und Parks».

www.schoggitaler.ch

www.heimatschutz.ch